Allgemeine Geschäftsbedingungen für Leistungen von Promivo

Stand: 9. November 2026

Diese deutsche Fassung wird für Nutzer von promivo.pl bereitgestellt und entspricht den polnischen Leistungsbedingungen. Es gilt polnisches Recht.

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Leistungen von Promivo - Maciej Kukawski, Zabłocie 15, 05-140 Serock, Polen, Steuer-ID (NIP): 5361991859, Unternehmensregister-Nr. (REGON): 541955243 (nachfolgend „Dienstleister“).

Kontakt: bok@promivo.pl, Telefon +48 453 190 193 oder das Kontaktformular unter promivo.pl/de/kontakt/. Die Korrespondenzanschrift ist kein Kundenbüro.

Die AGB stehen unentgeltlich in einer Form zur Verfügung, die gespeichert und wiedergegeben werden kann. Der Auftraggeber muss sie vor Vertragsschluss lesen und akzeptieren.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- Leistung - eine elektronisch oder individuell vereinbarte Leistung in den Bereichen Marketing, Beratung, Werbung, Analyse, Design, Technologie, Print oder einem anderen im Angebot oder Vertrag beschriebenen Bereich;
- Auftraggeber - eine natürliche oder juristische Person oder eine Organisationseinheit, die eine Leistung nutzt;
- Verbraucher - eine natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die nach dem anwendbaren polnischen Recht nicht ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können;
- Vertrag - die Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Dienstleister über Umfang, Zeitplan und Vergütung der Leistungen;
- DSGVO - Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr.

§ 3 Leistungsumfang

Promivo kann insbesondere folgende Leistungen erbringen:

- Websites und Onlineshops - Konzeption und Entwicklung von Websites und E-Commerce-Lösungen, WordPress-Umsetzung, UX/UI, technische Optimierung, Integrationen und Support;
- Branding und Grafikdesign - Logos, visuelle Identität, Brand Guidelines, Printmaterialien, Social-Media-Assets und Kampagnendesign;
- Online-Marketing - Google Ads, Meta Ads, SEO, Social Media, Content und Analytics;
- Print- und Werbematerialien - Visitenkarten, Flyer, Kataloge, Banner und Poster einschließlich Materialberatung und Lieferabwicklung;
- Messeleistungen - Messestandkonzepte, Design und damit verbundene Beratung.

Der genaue Leistungsumfang, Meilensteine, Zeitplan, die Zahl der Korrekturrunden, Liefergegenstände und Vergütung ergeben sich aus dem individuellen Angebot oder Vertrag.

§ 4 Vertragsschluss und Vertragsbeendigung

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber das Angebot des Dienstleisters annimmt; die Annahme kann auch per E-Mail erfolgen, sofern nichts anderes vereinbart wird.

Der Auftraggeber stellt die Materialien, Informationen und Zugänge bereit, die für die Leistungserbringung in angemessenem Umfang erforderlich sind.

Ein Vertrag kann befristet oder unbefristet geschlossen werden. Beide Parteien können einen unbefristeten Vertrag mit der im Angebot oder Vertrag vereinbarten Kündigungsfrist kündigen. Fehlt eine Vereinbarung, gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Der Dienstleister kann den Vertrag bei einer wesentlichen Pflichtverletzung durch den Auftraggeber aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen. Dies gilt insbesondere bei einem Zahlungsverzug von mehr als 14 Tagen, nach einer gegebenenfalls gesetzlich oder vertraglich erforderlichen Mahnung.

§ 5 Pflichten der Parteien

Der Dienstleister wird:

- die Leistungen mit fachlicher Sorgfalt erbringen und angemessen über den Fortschritt informieren;
- vertrauliche Informationen des Auftraggebers schützen;
- über Umstände informieren, die Zeitplan oder Leistungsumfang wesentlich beeinflussen können.

Der Auftraggeber wird:

- die vereinbarte Vergütung fristgerecht zahlen und nach Treu und Glauben mitwirken;
- richtige Materialien, Freigaben und Zugänge ohne unangemessene Verzögerung bereitstellen;
- sicherstellen, dass bereitgestellte Inhalte nicht gegen Gesetze oder Rechte Dritter verstoßen.

§ 6 Vergütung und Zahlung

Die Vergütung kann als Festpreis, Abonnement oder nach Stundensatz vereinbart werden; maßgeblich sind Angebot oder Vertrag.

Die Zahlungsfrist ergibt sich aus dem vereinbarten Angebot oder Vertrag und wird auf der Rechnung angegeben.

Bei Zahlungsverzug kann der Dienstleister gesetzliche Verzugszinsen verlangen und, soweit zulässig, weitere Arbeiten bis zur Begleichung fälliger Beträge aussetzen.

§ 7 Geistiges Eigentum

Arbeitsergebnisse können urheberrechtlich oder durch andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sein. Nutzungsarten, Lizenzbedingungen oder die Übertragung vermögensrechtlicher Urheberrechte werden im individuellen Angebot oder Vertrag festgelegt.

Nutzungsarten und Lizenzbedingungen werden im individuellen Angebot oder Vertrag festgelegt. Vermögensrechtliche Urheberrechte werden nur übertragen, wenn dies in der gesetzlich vorgeschriebenen Form vereinbart wurde. Die Übertragung erfasst die ausdrücklich vereinbarten Nutzungsarten und wird zum vereinbarten Zeitpunkt wirksam.

Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird eine endgültige Lizenz erst nach vollständiger Zahlung der betreffenden Vergütung wirksam.

§ 8 Reklamationen

Reklamationen können per E-Mail an bok@promivo.pl oder per Post an die Anschrift in § 1 gesendet werden. Für die Einreichung gelten die gesetzlichen Fristen. Bitte nennen Sie den Auftraggeber, beschreiben Sie das Problem und geben Sie die gewünschte Lösung an.

Der Dienstleister antwortet innerhalb von 14 Tagen nach Eingang, sofern gesetzlich keine andere Frist gilt. Verbraucher erhalten die Antwort auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger.

§ 9 Widerrufsrecht für Verbraucher

Bei einem Fernabsatzvertrag können Verbraucher grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Bei Dienstleistungen beginnt die Frist mit dem Vertragsschluss, bei Waren grundsätzlich mit deren Erhalt. Senden Sie vor Ablauf der Frist eine eindeutige Erklärung per E-Mail an bok@promivo.pl oder per Post an die Anschrift in § 1.

Vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt die Leistung auf ausdrückliches Verlangen des Verbrauchers. Widerruft der Verbraucher anschließend, kann nach Maßgabe des Gesetzes ein anteiliger Betrag für die bereits erbrachte Leistung fällig werden.

Bei vollständiger Erbringung einer entgeltlichen Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen. Dazu zählen die vorherige ausdrückliche Zustimmung und die Bestätigung der Kenntnis, dass das Recht bei vollständiger Leistung erlischt. Die gesetzliche Ausnahme für nicht vorgefertigte Waren nach Kundenspezifikation oder eindeutig personalisierte Waren gilt, wenn ihre Voraussetzungen erfüllt sind.

Diese Rechte gelten nach Maßgabe des Gesetzes auch für natürliche Personen, die einen Vertrag unmittelbar im Zusammenhang mit ihrer gewerblichen Tätigkeit abschließen, sofern der Vertrag für sie keinen beruflichen Charakter hat.

§ 10 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten werden gemäß der Datenschutzerklärung von Promivo unter promivo.pl/de/dokumente/datenschutzerklaerung/ verarbeitet.

§ 11 Schlussbestimmungen

Für diese AGB und Verträge gilt polnisches Recht, insbesondere das polnische Zivilgesetzbuch und die Vorschriften über elektronisch erbrachte Dienstleistungen. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften bleiben unberührt.

Die gerichtliche Zuständigkeit für Streitigkeiten richtet sich nach den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften.

Promivo veröffentlicht Änderungen dieser AGB auf seiner Website für künftige Verträge. Ein bestehender Vertrag kann durch Vereinbarung der Parteien oder auf gesetzlicher Grundlage geändert werden. Gesetzliche Rechte der Auftraggeber bleiben unberührt.